

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der „Landhausküche“**

### **§ 1 Allgemeines**

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine für den Geschäftsbereich der „Landhausküche“ (nachstehend: „Landhausküche“).

### **§ 2 Vertragsinhalte und Vertragsschluss**

Beim Einkauf kommt ein Kaufvertrag durch die Annahme der Bestellung des Tischgastes durch die Landhausküche zustande. Preisauszeichnungen in Katalogen und im Internet stellen kein Angebot im Rechtssinne dar. Der Eingang und die Annahme der Bestellung werden dem Tischgast per E-Mail, Brief oder Lieferung bestätigt.

### **§ 3 Preise, Versandkosten, Umsatzsteuer und Zahlung**

- (1) Die Belieferung des Tischgastes durch die Landhausküche erfolgt nach Wunsch des Tischgastes gegen Barzahlung oder per Bankeinzug.
- (2) Kommt ein Tischgast mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann die Landhausküche Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und / oder vom Vertrag zurücktreten.
- (3) Die Landhausküche stellt dem Tischgast stets eine Rechnung aus, die ihm bei Lieferung der Ware ausgehändigt wird oder sonst in Textform zugeht.

### **§ 4 Lieferung und Gefahrübergang**

- (1) Die bestellten Waren werden, sofern vertraglich nicht abweichend vereinbart, an die vom Tischgast angegebene Adresse geliefert. Die Lieferung erfolgt aus dem Lager der Landhausküche.
- (2) Die Landhausküche behält sich vor, sich von der Verpflichtung zur Erfüllung des Vertrages zu lösen, wenn die Anlieferung der Ware durch den Lieferanten ganz oder teilweise unterbleibt. Dieser Selbstbelieferungsvorbehalt gilt nur dann, wenn die Landhausküche das Ausbleiben der Anlieferung nicht zu vertreten hat. Wird die Ware nicht geliefert, wird die Landhausküche den Tischgast unverzüglich über diesen Umstand informieren und einen bereits gezahlten Kaufpreis sowie Versandkosten erstatten.  
Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe auf den Tischgast über.
- (3) Im Falle der Ausübung des Widerrufsrechts hat der Tischgast die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn er bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilleistung erbracht hat.

### **§ 5 Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferten Waren bleiben bis zur Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag im Eigentum der Landhausküche.

### **§ 6 Haftung für Sach- und Rechtsmängel**

- (1) Soweit Mängel vorliegen, stehen dem Tischgast nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.
- (2) Schäden, die durch unsachgemäße Handlungen des Tischgastes bei Zubereitung, Verzehr, Aufstellung, Anschluss, Bedienung oder Lagerung der Ware hervorgerufen werden, begründen keinen Gewährleistungsanspruch gegen die Landhausküche. Hinweise zur ordnungsgemäßen Behandlung kann der Tischgast den Herstellerbeschreibungen entnehmen.

(3) Mängel sind vom Tischgast innerhalb einer Gewährleistungsfrist von zwei Jahren bei neuen Sachen bzw. von einem Jahr bei gebrauchten Sachen gegenüber der Landhausküche zu rügen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Landhausküche einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch nicht für Schadensersatzansprüche des Tischgastes, die auf Ersatz eines Körper- oder Gesundheitsschadens wegen eines von der Landhausküche zu vertretenden Mangels gerichtet oder die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden der Landhausküche oder ihrer Erfüllungsgehilfen gestützt sind.

(4) Liegen Mängel vor und wurden diese rechtzeitig geltend gemacht, ist die Landhausküche zur Nacherfüllung berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Tischgast berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

### **§ 7 Informationspflichten bei Transportschäden**

Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert, so soll der Tischgast dies unbeschadet seiner Gewährleistungsrechte (§ 6) sofort beim Spediteur/Frachtdienst reklamieren und unverzüglich durch eine E-Mail oder auf sonstige Weise (Telefon/Telefax/Post) mit der Landhausküche Kontakt aufnehmen, damit diese etwaige Rechte gegenüber dem Spediteur/Frachtdienst wahren kann.

### **§ 8 Haftungsausschluss**

(1) Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet die Landhausküche unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie haftet auch für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie für die Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Tischgast regelmäßig vertraut), jedoch jeweils nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet die Landhausküche nicht.

(2) Die Haftungsbeschränkungen des vorstehenden Absatzes gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(3) Ist die Haftung der Landhausküche ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

### **§ 9 Datenschutz**

(1) Dem Tischgast ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von der Landhausküche auf Datenträgern gespeichert und für eigene Werbezwecke genutzt werden. Der Tischgast stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden von der Landhausküche selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Tischgastes erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

(2) Dem Tischgast steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Landhausküche ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Tischgastes verpflichtet. Bei laufenden Bestellvorgängen erfolgt die Löschung nach Abschluss des Bestellvorgangs.

## **Belehrung über das Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen mit Verbrauchern**

**(1) Widerrufsrecht:** Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) bei Dienstleistungen nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

**apetito AG  
Landhausküche  
Bonifatiusstraße 305  
48432 Rheine  
E-Mail: [info@apetito.de](mailto:info@apetito.de)  
Fax: 0 18 02 - 22 79 78 (0,06 € pro Fax aus dem dt. Festnetz)**

### **(2) Widerrufsfolgen:**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

### **Besondere Hinweise**

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten wurde.

**Ende der Widerrufsbelehrung**